

Renate Breuning ist Ehrenvorsitzende

Der Stadtverband der CDU zog bei seiner Mitgliederversammlung Bilanz, blickt zugleich aber auch in die Zukunft. Die erste Etappe für die Kommunalwahlen 2024 ist geschafft. Die Listenplätze für eine Kandidatur im Gemeinderat und im Kreistag sind gefüllt.

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Vorsitzender Johannes Hellstern vom Stadtverband der CDU blickte während der Mitgliederversammlung zuversichtlich in die Zukunft.

— **Kommunalwahl** Die erste Etappe des herausfordernden Themas Kommunalwahlen 2024 ist geschafft. Die die Listenplätze für eine Kandidatur im Gemeinderat und im Kreistag sind voll, die Suche nach weiteren Kandidaten abgeschlossen. „Das schafft Freiräume, um uns im Gemeinderat auf die bevorstehenden kommunalen Mammutprojekte zu konzentrieren“, führte Hellstern das Tonhallen-Areal, die Rössle-Zukunft oder ein Hallenbadneubau als Beispiele an. Die Listenplätze sind mit Kandidaten aller Altersklassen ab 17 Jahren aufwärts besetzt.

— **Kommunalpolitische Gremien** Dies lässt es den kommunalpolitischen Gremien der CDU zu, sich programmatisch mit all den andern kommunalpolitischen Themen intensiver auseinanderzusetzen. Hellstern gab sich überzeugt, dass



Renate Breuning wurde zur Ehrenvorsitzenden im CDU-Stadtverband gewählt.



Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei (von links) gratuliert dem neuen Vorstand im CDU-Stadtverband mit Beisitzer Tim Carstens, Schriftführer Jakob Lewin, stellvertretender Vorsitzender Jonas Klein, Beisitzer Martin Wangler, Pressebeauftragter Andreas Straßacker, Beisitzerin Christine Victoria Majewski, Beisitzer Wolfgang Zimmermann, Medienbeauftragte Jessica Milbradt, stellvertretender Vorsitzender Bernd Bichl, Schatzmeister Raphael Rabe, Beisitzer Hans-Jürgen Neumann und Vorsitzender Johannes Hellstern. Foto: Bombardi

für den Stadtverband und die Partei im Allgemeinen nachvollziehbare und für die Bevölkerung inhaltlich stringente Programme eine effektive Möglichkeit sind, um Pöblern und radikalen Strömungen entgegenzuwirken. Kritik übte Hellstern an der Zunahme an Bürokratie, welche die Wirtschaft immer schneller zum Erliegen bringt und die Entwicklung immer stärker hemmt.

— **Online-Auftritt** Verbesserungspotential für den Stadtverband sah er in den Bereichen des Online-Auftritts und der Ausnutzung der sozialen Medienkanäle. „Wir müssen verstärkt darauf achten, dass

wir jedes unserer 220 Mitglieder mit allen relevanten Informationen erreichen,“ appellierte er in Zukunft vermehrt junge Menschen für eine Mitwirkung am kommunalpolitischen Geschehen zu kontaktieren. „Wir leben aktuell von der Substanz, 75 Prozent unserer Einnahmen gehen wieder an übergeordnete Stellen weg“, verwies er darauf, dass Mitglieder eine bedeutende Stütze des Stadtverbands sind.

— **Finanzen** Schatzmeister Raphael Rabe zeigte auf, dass insbesondere Wahljahre kostenintensiv zu Buche schlagen.

— **Grußwort** Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei gratu-

lierte einem Stadtverband, der sich in seiner vollen Stärke präsentierte. Mit Oberbürgermeister Jürgen Roth und Bürgermeister Detlev Bühner habe der Stadtverband an der Spitze der Verwaltung zwei herausragende Verwaltungsfachleute stehen, die wissen wie man ein Oberzentrum zu führen habe. „In einer Volkspartei wie der CDU dürfen alle ihre Meinung äußern und diskutieren“, sprach er von einer großen Integrationskraft und gelebter Demokratie.

— **Wahlen** Wiedergewählt wurden der Vorsitzende Johannes Hellstern, Stellvertreter Bernd Bichl, Schatzmeister Ra-

phael Rabe und die Medienbeauftragte Jessica Milbradt. In der kommenden Wahlperiode wirken erstmals Jonas Klein als weiterer stellvertretender Vorsitzender, Jakob Lewin als Schriftführer und Pressebeauftragter Andreas Straßacker im engeren Vorstand mit. Beisitzer sind Tim Carstens, Nico Effinger, Martin Fetscher, Thomas Herr, Victoria Christine Majewski, Hans-Jürgen Neumann, Marianne Schiller, Martin Wangler, Thomas Wohlgemuth und Wolfgang Zimmermann. Begleitet von Standing Ovationen wählte die Versammlung zudem Renate Breuning zur Ehrenvorsitzenden.